

KINDER- UND JUGENDSCHUTZKONZEPT

MS Steinach am Brenner

Information für Erziehungsberechtigte

PRÄVENTION MIT SCHÜLER*INNEN

- Unsere Schwerpunktthemen für die verschiedenen Klassen:

Klasse	Thema
Erste Klasse	Soziales Lernen Sprechen über Befindlichkeiten, eigene und fremde Grenzen kennenlernen
Zweite Klasse	Kinderrechte, Mobbingprävention
Dritte Klasse	Kinderschutz und digitale Medien
Vierte Klasse	Kinderschutz und Sexualität

- Erfolgt durch Lehrpersonen und schulexterne Expert*innen

ANLAUFSTELLEN FÜR SCHÜLER*INNEN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Nicht anonyme Möglichkeiten:

- Lehrperson – Klassenvorstand*ständigin – Schulleitung
 - Persönlich
 - Über digitale Kanäle: Edupage, E-Mail, Microsoft Teams

Anonyme Möglichkeiten:

- Briefkasten (Mental Health Mail)
- Sprechstunde mit der*dem Beratungs-/Vertrauenslehrer*in
- Digitaler Fragebogen für die jährliche Analyse des IST-Zustandes

SITUATIONEN MIT BESONDEREM KÖRPERKONTAKT

- Im Sportunterricht
 - Situationen mit Körperkontakt werden vorab besprochen
 - Schüler*innen wissen, was auf sie zukommt
- Erste Hilfe
 - Erste-Hilfe-Beauftragter greift ein (Johannes Huemer), bei Abwesenheit Lehrpersonen des Faches Bewegung und Sport
- Bei schulärztlichen Untersuchungen
 - Erklärung im Vorhinein

BESONDERE EMOTIONALE SITUATIONEN

- Trösten z.B. im Sportunterricht, bei schlechten Noten, Liebeskummer oder Heimweh bei mehrtägigen Schulveranstaltungen
 - Einfühlsame Gespräche
 - Grenzen werden von der Lehrperson klar kommuniziert.
 - Erwachsene Personen achten auf angemessene Nähe und Distanz.
- Schwärmerei, Verliebtheit von Schüler*innen gegenüber Lehrer*innen
 - Klare Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten und Anregung eines Gesprächs der Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern.

EINZELSITUATIONEN (ERWACHSENE PERSON - SCHÜLER*IN)

- Einzelförderung, Beratungsgespräche, Nachschreiben von Prüfungen, ...
 - vorgesehene Räumen möglichst mit Einblickmöglichkeit (geöffnete Zimmertüre)
 - auf physischen Abstand wird geachtet
 - wenn möglich vermeiden: weitere Personen hinzuziehen

HEIKLE RÄUMLICHE SITUATIONEN

- Körperpflege und Hygiene, z.B. Duschen, WC, Umkleidebereich
 - Die Umkleide- und Duschräume der Schüler*innen werden von Sportlehrer*innen nicht betreten. Eine Ausnahme stellt eine (vermutete) Gefahr in Verzug dar. In jedem Fall klopfen Lehrpersonen vorher zur Ankündigung an.
- Abgelegene, uneinsichtige Orte
 - Orte wie Abstellkammern, Lagerräume oder Kustodiats-Räumlichkeiten werden von Schüler*innen nicht ohne Erlaubnis der Lehrperson betreten.
- Schulküche, Werkräume, Musikraum, Physiksaal, Turnsäle, Zeichensaal
 - Die genannten Räumlichkeiten werden von Schüler*innen nur im Klassen- bzw. Gruppenverband betreten.

BEZIEHUNGS- UND KONTAKTGESTALTUNG

- Nur fachbezogene, motivationale, pädagogische Geschenke von geringem Wert
- Mitnahme von Schüler*innen in Privatautos geschieht nicht
- Die Kommunikation mit den Schüler*innen und Erziehungsberechtigten findet über die offiziellen Schulkanäle (tsn-Mail, Edupage, Teams) statt.
- Geheimhaltung
 - Von Seiten der Lehrenden werden Schüler*innen niemals zur Geheimhaltung aufgefordert. Alles, was Lehrer*innen Schüler*innen mitteilen, darf besprochen und gegenüber anderen angesprochen werden.

BEZIEHUNGS- UND KONTAKTGESTALTUNG

- Es ist nicht erlaubt, dass Lehrpersonen private Nachhilfe für Schüler*innen der eigenen Schule anbieten.
- Fotos / Videos
 - Sorgsamer Umgang mit Bildern
 - Selbstentscheidung und Zustimmung der Schüler*innen bzw. Erziehungsberechtigten
- Formen der Anrede und des Umgangs mit Schüler*innen und Eltern
 - Im Zeitraum des Unterrichtsgeschehens sind Schüler*innen gegenüber Lehrpersonen per Sie.
 - Eltern und Lehrer*innen sind per Sie, Ausnahmen werden transparent erklärt.

WEITERE MÖGLICHE HEIKLE SITUATIONEN

- Mehrtägige Schulveranstaltungen
 - Zimmer von Schüler*innen werden von Lehrer*innen nicht betreten. Eine Ausnahme stellt eine (vermutete) Gefahr in Verzug dar. In jedem Fall klopfen Lehrerpersonen vorher zur Ankündigung an.
- Digitales
 - Siehe Formular: Regeln für den Tablet-Einsatz im Unterricht
- Schulordnung
 - Siehe Homepage

STANDARDS BEI DER INTERVENTION

- Ruhe bewahren
- Unterstützung und Ansprechpersonen für alle Beteiligten
- Sorgfältige Dokumentation

DANKE FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!